Siege, Niederlagen und emotionale Abschiede

Für ein paar wenige Teams ist die Saison noch nicht zu Ende und sie mussten nochmal ran. Die ersten Damen bestritten ihr letztes Heimspiel. Dies war auch ein sehr emotionaler Moment, da gleich 4 Spielerinnen verabschiedet wurden.
Während die WU18 und die MU16 leider keinen Sieg einfahren konnten, verabschiedete sich die MU10-1 allerdings mit einem hohen Sieg aus der Saison.....

Damen 1: Erfolgreiches letztes Heimspiel der Saison
-Abschied einiger herausragender Spielerinnen-

Das Spiel gegen den BC Marburg begann mit vielen guten Chancen für die Heimmannschaft aus Dreieichenhain, jedoch ohne eine nennenswerte Punktausbeute, so dass die Gäste bis zur 4ten Spielminute in Führung lagen. Eine Auszeit der Damen aus Dreieichenhain half dann das Team auf die Verteidigung der Gäste gut einzustellen und so auch die Führung zu übernehmen. Durch einen kleinen Lauf von 7:0 konnten die Haanerinnen sich einen Vorsprung erarbeiten. Mit 16:12 ging es in die Viertelpause.Das zweite Viertel startete für die Damen des SV Dreieichenhain wesentlich besser. Angriff um Angriff konnten sie ihre Führung ausbauen und die gute Verteidigung ließ kaum weitere Punkte der Gegnerinnen zu. So stand es in der 16. Minute 31:14. Ein kleines Konzentrationsloch ließ die Marburgerinnen bis zur Halbzeit zwar noch einmal heran kommen, jedoch blieb die Führung bei den Damen des SVD. Mit 34:23 ging es in die Halbzeit. Beide Mannschaften kamen gut aus der Pause. Es war ein Schlagabtausch, bei dem sich kein Team richtig behaupten konnte. Zu viele Fehler in der Verteidigung der SVDlerinnen ließen den Gegnerinnen zu viele Möglichkeiten. Am Ende hatten die Haanerinnen aber dann doch die Nase vorne und konnten auch dieses Viertel für sich entscheiden, so stand es vor dem Schlussviertel 53:38.
Die letzten 10 Minuten begannen. Für einige Spielerinnen des SV Dreieichenhain sollten es die letzten Minuten ihrer Karriere werden. Es war nicht das schönste Viertel was wir von der Mannschaft diese Saison gesehen hatten, aber es waren ja auch besondere 10 Minuten. Die Marburgerinnen, die aufgrund zu vieler gleichzeitiger Spiele, nur mit 6 Spielerinnen anreisen konnten, machten es den SVDlerinnen über 40 Minuten extrem schwer und hielten so den Ausgang lange offen. Am Ende gewannen die Damen des SV Dreieichenhain mit 68:56 und konnten sich so Tabellenplatz 4 sichern.
Für unsere Spielerinnen Carolin Christen, Melis Schäfer und Anna Lisa Yang war es das letzte Heimspiel ihrer Karriere. Nach über 20 Jahren Basketball wollen sie nun endlich ihren Fokus mal auf andere Dinge legen. Wir alle wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.
Leider verlässt uns auch für eine gewisse Zeit Sandra Wurtinger, die es erst einmal zu ihrem Freund in die Region Regensburg zieht.
Wir wünschen allen noch ein wahnsinnig tolles letztes Spiel in Trier.

Carolin Christen:
Von Jugend-Nationalmannschaft bis zur Bundesliga war alles dabei.

Gefürchtet für ihren Wurf und bestaunt für ihren Zug zum Korb, war sie für niemanden zu stoppen. Sie hat Basketball zelebriert wie kaum eine andere Spielerin.
Danke für alles, was du uns und dem Sport gegeben hast!

Melis Schäfer:
Ein Leben für den Basketball im SV Dreieichenhain. 18 Jahren spielte sie für die Seniorenmannschaft auf höchstem Niveau. Sie hat wie keine andere die Mannschaft auf und neben dem Feld gepusht. Mit ihr verlieren wir eine sehr große Sportlerin und Kämpferin und einen ganz wichtigen Teil des Teams.
Danke für deinen unermüdlichen Einsatz!

Anna Lisa Yang:
Das letzte Jahr ihrer Karriere, die auch lange in der Bundesliga stattgefunden hat, hat sie dem SV Dreieichenhain geschenkt. Sie wurde schnell ein Teil von uns und hat in jedem Spiel ihre Klasse unter Beweis gestellt.
Wir danken Dir für deine fröhliche Art und die Leistung, die du für uns gebracht hast!

Sandra Wurtinger:
Eine feste Größe in der Regionalliga. Und auch in der Bundesliga konnte sie ihre Stärken beweisen. Dem SV Dreieichenhain hat sie immer die Treue gehalten und konnte so bis heute knapp 2000 Punkte in der Regionalliga sammeln. Mehrfach war sie Top-Scorerin der Liga.
Wie werden Dich auch in deiner neuen Heimat im Blick behalten und auf deine Rückkehr warten.
Danke, du warst ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolges in den letzten 9 Jahren!

„Geschafft, mit dem Sieg gegen Marburg und der Niederlage von Hofheim haben wir den 4ten Tabellenplatz sicher. Es war kein hochkarätiges Spiel heute, aber zu keiner Zeit war der Sieg gefährdet. Dass es für einige Spielerinnen das letzte Heimspiel der Karriere ist, steckte wohl doch in den Köpfen drin. Unsere gut herausgespielten Abschlüsse fielen heute einfach nicht in den Korb. Bei unserem letzten Spiel in Trier wollen wir noch einmal zeigen, dass wir ganz oben mitspielen können.“ so der Trainer Guido Mensinger.
Es spielten: Christen (8), Duhl (7), Ekert (5), Jörges, Korte (8), Knittel (3), Lechte (16), Marschner, Stephanblome (10), Wurtinger (11). Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz

Letztes Saisonspiel der WU18

Am Samstag hatte die weibliche U18 ihr letztes Spiel der Saison 23/24. Sie spielten nur zu sechst gegen Groß Gerau, jedoch waren die Gegner auch nicht viele. Daher war das Spiel von Anfang an sehr ausgeglichen und die sechs Mädels stellten sich darauf ein bis zum Ende zu kämpfen. Sie starteten mit einer harten Defense ins Spiel und zeigten schnelle Angriffe nach vorne. Die Dreieichenhainerinnen hatten jedoch leider etwas mehr Probleme beim Treffen in der auswärtigen Halle, wodurch Groß Gerau einen kleinen Vorsprung erlangte. Zusätzlich ließ ebenfalls die Konzentration nach, wodurch die Angriffe nicht mehr so gut wie zu Beginn funktionierten. Dennoch ließen die Mädels in der Defense nicht locker und hielten den Vorsprung der Gegner möglichst klein. Zur Halbzeit stand es dann 33:15.
Die Halbzeitpause wurde dafür genutzt den Kopf wieder klar zu bekommen und neue Energie zu

tanken. Im dritten Viertel zeigte die WU18-Mädels nochmal was sie eigentlich können und spielten eine hervorragende Verteidigung, wodurch die Gegner wenig Punkte machen konnte. Da die Mädels etliche Bälle der Gegner klauen konnten und deren Angriffe unterbrachen, konnten sie selber schnelle und saubere Angriffe spielen und zeigten eine tolle Teamleistung. Das dritte Viertel gewannen sie mit 11:16. Für einen Sieg am Ende reichte es nicht mehr, da sich leider noch eine Spielerin verletzte und eine andere mit fünf Fouls auf der Bank sitzen musste. Schlussendlich ging das Spiel mit 59:39 für die Gegner aus.
Im letzten Saisonspiel haben die Mädels der U18 nochmal gezeigt was sie können und wie gut sie sich über die Saison hinweg entwickelt haben. Darauf können sie wirklich stolz sein und werden sicherlich in der nächsten Saison weiterhin zeigen was sie können und den zukünftigen gegnerischen Teams das Leben schwer machen.
Spielerinnen: Pia Hartfild, Djana Djema, Johanna Dörfler, Termeh Esaellian, Liliane Unger, Dina Mahourvand. Trainerinnen: Lotte Duhl und Romy Eichhorn

MU16-1 verliert Rückspiel gegen VFL Bensheim

Kein glückliches Händchen hatte unsere MU16-1 bereits vergangene Woche in ihrem Rückspiel gegen den VFL Bensheim. In der Hinrunde konnten die Jungs noch einen ungefährdeten Sieg einfahren, an diesen Erfolg konnten sie diesmal leider nicht anknüpfen. Im ersten Spielabschnitt zeigte der SVD gute Aktionen zum Korb, dieser schien aber wie vernagelt und es gelang den Jungs nicht den Ball endgültig im Korb zu versenken. Zwar gestaltete sich das erste Viertel noch sehr ausgeglichen mit einem kleinen Vorsprung für Bensheim, im zweiten Spielabschnitt drehte der Gastgeber dann richtig auf und baute seine Führung bis zur Halbzeitpause auf 45:26 aus. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste aus Dreieichenhain dann auch wieder mehr zum Zug, den Rückstand konnten sie allerdings nicht verkürzen und mussten sich diesmal mit 80:60 deutlich geschlagen geben.
Für den SVD spielten: Jayden Bruck, Talha Minhas, Danil Gakos, Finley Arens, Nicollo Lallo, Weijie Fu, Endrio Zhou, Kian Aytemiz und Deniz Demir. Trainer: Fikreta Nukic

MU16-1 mit Heimspiel-Niederlage gegen Babenhausen

Am Sonntag hatte die MU16-1 den Tabellenzweiten der Landesliga, den TV Babenhausen zu Gast in der Weibelfeldhalle und musste sich diesmal leider deutlich geschlagen geben. Die Haaner Buben starteten zwar gut in die Partie und konnten das erste Viertel ausgeglichen gestalten (17:16). Im zweiten Viertel brach das Spiel der Gastgeber dann aber ein und man konnte kaum Punkte für sich verzeichnen. Mit einem 10-Punkte Rückstand für den SVD ging es in die zweite Halbzeit. Im dritten Spielabschnitt schien man wieder voll da und zurück im Spiel. Teilweise war man den Gästen aus Babenhausen wieder dicht auf den Fersen und es schien zum Ende hin vielleicht doch noch eine knappe Kiste zu werden. Babenhausen allerdings schien den Sieg diesmal mehr zu wollen. Bis zum Abpfiff der Partie konnten sie sich wieder klar absetzten und das Spiel mit 59:76 am Ende für sich entscheiden.
Für den SVD spielten: Nikola Barac, Philip Steiner, Weijie Fu, Kian Aytemiz, Finley Arens, Aymen

Mohamed, Talha Minhas, Endrio Zhou, Jayden Bruck, Danil Gakos und Deniz Demir. Trainer: Fikreta Nukic

MU10-1 holt zum Abschluss noch einen deutlichen Sieg

In ihrem letzten Heimspiel der Saison begrüßten die U10-1 Jungs den TV Langen. Laut Tabelle sollte viel dafür sprechen, dass das ein deutliches Spiel werden sollte - aber man weiß ja nie. So starteten die Haaner Jungs konzentriert in die Partie und es gelang ihnen gleich zu Beginn schönen und motivierten Teambasketball zu zeigen. So konnten die SVDler in den ersten beiden Zehnteln schon viele schöne Körbe machen, bevor die Langener punkteten. Dass es ein deutliches Spiel wird, war dann abzusehen, dennoch spielten die Haaner schönen Basketball und zeigten immer wieder, dass sie mit Übersicht auch gute Pässe zum Korberfolg beitragen. Auch die Defense der Jungs war gut, so konnten auch viele Steals in Punkte umgewandelt werden. Alles in allem war das ein schönes letztes Heimspiel - gut anzuschauen und man konnte sehen, wie viel die Jungs in diesem Jahr gelernt hatten. Der klare Endstand lautete 91:13.
Es spielten: Ben B., Ben S., Mika, Jonas, Max, Lutz, Allen, Lukas, Otto, Heiko und Leon. Coaches: Moritz und Verena.

Nun heißt es so langsam für **beide U10-Mannschaften** Abschied nehmen. Der ältere Jahrgang rückt in die MU12 auf, der jüngere Jahrgang wird zum neuen älteren Jahrgang und wir begrüßen demnächst die Jungs aus der Supermini-Mannschaft in unserem neuen U10-Team! Die Jungs der Jahrgänge 2014 und 2015 haben den Trainern viel Spaß gemacht und viel in diesem Jahr dazugelernt. Jetzt heißt es im neuen Team noch mehr dazulernen und noch mehr Verantwortung übernehmen für jeden einzelnen!